

Leitbild für die Lehre

Die Universität Bielefeld ist eine **Campus- und Präsenz-universität**, in der alle Fakultäten und Einrichtungen räumlich nah beieinander liegen. Begünstigt durch dieses architektonische Merkmal hat sich zwischen Studierenden und Lehrenden, zwischen Wissenschaft, Hochschulleitung und Verwaltung eine **besondere Kultur der Kommunikation** herausgebildet, für die eine beachtliche Offenheit gegenüber neuen, auch ungewöhnlichen Ideen charakteristisch ist.

Die Universität Bielefeld bekennt sich zur Freiheit der Lehre. Eine hohe **fachwissenschaftliche und didaktische Qualität** der Lehre ist ein vorrangiges Ziel der Universität Bielefeld. Dabei sind Lehre und Studium an der Universität Bielefeld geprägt durch **Forschungs- und Berufsfeldorientierung**. Dies ist an der Universität Bielefeld kein Widerspruch, sondern eine sinnvolle Einheit, die Studierende auf die Anforderungen der universitären und außeruniversitären Praxis vorbereitet.

An der Universität Bielefeld tragen Lehrende und Studierende **gemeinsam die Verantwortung** für ein gelingendes Studium und damit für die Qualität des Studiums. Lehrende und Studierende gehen respektvoll und fair miteinander um. Sie nutzen Evaluation und Feedback zur qualitativen Weiterentwicklung von Lehre und Studium.

Die Lehrenden der Universität Bielefeld vermitteln Grundlagenwissen, vertiefte fachliche Kompetenzen sowie wissenschaftliche Denk- und Arbeitsweisen. Sie regen die Studierenden durch herausfordernde Aufgabenstellungen dazu an, sich aktiv mit fachlichen Inhalten und übergreifenden Fragestellungen auseinanderzusetzen. Sie bieten Hilfestellungen bei der Bewältigung der fachlichen Anforderungen und machen Bewertungskriterien transparent. Sie fördern Studierende bei der Entwicklung eigener wissenschaftlicher Interessen und beruflicher Perspektiven. Sie entwickeln kreative Lehr-Lern-Ideen, um das Lehren und Lernen zu verbessern und Interaktion zu fördern. Dabei reflektieren sie insbesondere auch Möglichkeiten der **Digitalisierung** und nutzen diese, wo es didaktisch sinnvoll ist. Die Universität Bielefeld unterstützt Lehrende bei der Weiterentwicklung ihrer Lehre und bietet ihnen ein breites Fortbildungsangebot.

Die Studierenden der Universität Bielefeld arbeiten in Lehrveranstaltungen aktiv mit und nutzen die Infrastruktur der Universität, um gemeinsam mit Kommiliton*innen auch jenseits von Lehrveranstaltungen eigenverantwortlich zum Gelingen von Studium und Lehre beizutragen.

Sie verfolgen mit ihrem Studium an der Universität Bielefeld eine **individuelle Profilbildung** und nutzen es zur **Persönlichkeitsentwicklung**.

Die Universität Bielefeld unterstützt die Studierenden durch fachübergreifende und praxisbezogene Angebote dabei, sich mit **potentiellen Berufsfeldern und insbesondere auch zunehmend digitalen Anforderungen in der Berufswelt** auseinanderzusetzen und die nötigen Kompetenzen zu erwerben. Sie ist ein Ort, an dem Herausforderungen der globalisierten Welt diskutiert werden und auf **Nachhaltigkeit ausgerichtete Denken und Handeln** gefördert wird. Studierende erhalten so wichtige Impulse, um ihre künftige gesellschaftliche Rolle reflektiert einnehmen zu können.

Der **Leitgedanke der Interdisziplinarität** spielt an der Universität Bielefeld seit ihrer Gründung eine zentrale Rolle. In Forschung, Lehre und Studium wird interdisziplinäres Arbeiten in Form von Kooperationen, fächerübergreifenden Studienangeboten und Transferaktivitäten gefördert und vorangetrieben.

Zur Würdigung der Vielfalt der Menschen, die hier studieren, lehren, forschen und in anderen Feldern arbeiten, schafft die Universität ein Umfeld, das inklusiv und frei von diskriminierenden Strukturen und Handlungen ist und in dem alle Mitglieder und Angehörige der Universität in Studium, Wissenschaft und Verwaltung Respekt und Anerkennung erfahren. Inklusionsbezogene Lehrkonzepte und Ausbildungsstrukturen werden weiterentwickelt.

Die Verwirklichung von **Geschlechtergerechtigkeit** im Studium und die Integration von Genderaspekten sowie die **gender- und diversitätssensible Lehre** sind wichtige Ziele der Universität Bielefeld.

Die Universität Bielefeld erweitert mit der **Internationalisierung** in Studium und Lehre den Horizont aller Studierenden, bereitet sie auf den globalisierten Arbeitsmarkt vor und sensibilisiert für Diversität.

Die Universität Bielefeld betrachtet die Sicherstellung und Weiterentwicklung der **Qualität von Studium und Lehre** als eine ihrer zentral wie dezentral verantworteten Kernaufgaben. Dabei geht sie davon aus, dass eine hohe Qualität der Lehre nur dann erreicht und kontinuierlich aufrechterhalten werden kann, wenn alle für die Lehre relevanten und miteinander vernetzten Handlungsfelder in die Qualitätsentwicklung einbezogen werden. Die Universität Bielefeld vergewissert sich nach innen und legt Rechenschaft nach außen über die Erfüllung ihrer Ziele und die Qualität ihrer Leistungen ab und berücksichtigt die Ergebnisse bei ihrer weiteren Entwicklung.